

05 - Entwicklung und strategische
Steuerung Bildung und Soziales
Daniela Krüger

Datum:
19.10.2020

Anfrage

Beschließendes Gremium:
Sozial- und Gesundheitsausschuss

**Anfrage "Barrierefreie/behindertengerechte Toiletten in der Hansestadt Lüneburg"
der Fraktion Die Linke vom 10.10.2020, eingegangen am 10.10.2020 um 18:41 Uhr**

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	17.11.2020	Sozial- und Gesundheitsausschuss

Sachverhalt:

Siehe Anfrage "Barrierefreie/behindertengerechte Toiletten in der Hansestadt Lüneburg" der Fraktion Die Linke vom 10.10.2020, eingegangen am 10.10.2020 um 18:41 Uhr

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage:
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

- Anfrage "Barrierefreie/behindertengerechte Toiletten in der Hansestadt Lüneburg" der Fraktion Die Linke vom 10.10.2020, eingegangen am 10.10.2020 um 18:41 Uhr

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

An den Oberbürgermeister
Den Rat der Hansestadt Lüneburg
Ochsenmarkt
21335 Lüneburg

10.10.2020

**Anfrage zur nächsten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses:
Barrierefreie/behindertengerechte Toiletten in der Hansestadt Lüneburg**

Sehr geehrte Frau Steinrücke,

in dem Artikel „Öffentliche Toiletten: Wo soll ich hin?“ von Nick Pompetzki in der Landeszeitung vom 07.10.2020 ging es um den Mangel an öffentlichen Toiletten in Lüneburg. Laut der Pressestelle der Hansestadt gibt es demnach nur sechs öffentliche Toiletten im Zentrum. Ebenso wird auf das Problem hingewiesen, dass diese Toiletten spätestens um 19.00 Uhr schließen und lediglich die Toilette im Kurpark bis 22.00 Uhr geöffnet sei.

Während diese Situation bereits Menschen ohne Einschränkung vor Probleme stellen mag, stellt sie für Menschen mit Einschränkung ein noch viel größeres Problem und ein aktives Teilhabehindernis dar, denn nicht jede dieser öffentlichen Toiletten ist auch barrierefrei/behindertengerecht. Damit werden die Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Einschränkung am öffentlichen Leben enorm erschwert. Dieses Teilhabehindernis gilt es im Einklang mit der UN-Behindertenrechtskonvention zügig aus dem Weg zu räumen, um Menschen mit Einschränkungen eine echte Teilhabe zu ermöglichen.

Die Gruppe *DIE LINKE. Gruppe im Rat der Hansestadt Lüneburg* bittet daher in der nächsten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie viele öffentlich zugängliche barrierefreie/behindertengerechte Toiletten gibt es aktuell in der Hansestadt Lüneburg (bitte aufschlüsseln)?**
 - Wo befinden sie sich?
 - Wie viele davon sind rund um die Uhr für Menschen mit Behinderung nutzbar (mit dem Euroschlüssel) und wo befinden sie sich?
- 2. Wo finden Betroffene Informationen darüber, wo wann welche barrierefreien/behindertengerechten Toiletten zugänglich sind?**
- 3. Plant die Stadt, die Anzahl an barrierefreie/behindertengerechte Toiletten, die rund um die Uhr (mit Euroschlüssel) erreichbar sind, zu erhöhen?**
 - Wenn ja: Innerhalb welchen Zeitplans?
 - Wenn nicht: Warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen



Annika Weinert-Brieger

Stellvertretende Vorsitzende der Gruppe *DIE LINKE. Gruppe im Rat der Hansestadt Lüneburg*